

# GLOBALE PERSPEKTIVEN DER EVANGELISCH- THEOLOGISCHEN FAKULTÄT

## GRUNDSÄTZE

Evangelische Theologie ist von ihren jüdischen und christlichen Wurzeln her eine Wissenschaft, die in ihren Diskursen disziplinäre und nationale Grenzen überschreitet. Wie die Reformation im 16. Jahrhundert eine in sich plurale Entwicklung war, begreift sich Evangelische Theologie 500 Jahre später als eine international ausgerichtete, im interkulturellen und interdisziplinären Diskurs stehende Wissenschaft. Diesem Verständnis Evangelischer Theologie ist die Evangelisch-Theologische Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn verpflichtet und versteht vor diesem Hintergrund die folgenden strategischen Überlegungen zur Pflege und Vertiefung ihrer internationalen Ausrichtung.

## PROFIL UND ZIELE

### A. Internationale Wissenschaft

1. Die Wissenschaftler\*innen der Evangelisch-Theologischen Fakultät sind in ihrer Arbeit international ausgerichtet und in entsprechende Forschungskontexte eingebunden. An der Evangelisch-Theologischen Fakultät finden regelmäßig **internationale Konferenzen** statt, die zur weltweiten Sichtbarkeit der Fakultät beitragen. Verstärkt wird diese Vernetzung durch gutachterliche Tätigkeiten und Mitarbeit in der Herausgeberschaft internationaler Publikationsorgane. Diese Formen wissenschaftlicher Arbeit und internationalen Austauschs werden von der Evangelisch-Theologischen Fakultät auch weiterhin gezielt gefördert.
2. Die Wissenschaftler\*innen der Evangelisch-Theologischen Fakultät sind mit ihren **Publikationen** erkennbar international orientiert. Wissenschaftliche Publikationen erscheinen mittlerweile zu einem hohen Prozentsatz auf Englisch, daneben aber auch in einer Reihe weiterer Sprachen. Die Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse der verschiedenen Fächer wird auch künftig durch eine entsprechende Publikationspraxis in international ausgerichteten Publikationsorganen sichergestellt. Auch der wissenschaftliche Nachwuchs wird zu Publikationen in englischer Sprache ermutigt und unterstützt. In international ausgerichteten Gremien und Gesellschaften sind die Wissenschaftler\*innen der Fakultät ebenfalls aktiv.

3. Die Wissenschaftler\*innen der Evangelisch-Theologischen Fakultät kommen aus Deutschland und zahlreichen anderen Ländern zusammen. Die überwiegende Mehrheit der Wissenschaftler\*innen bringt **internationale Erfahrungen** aus Studien-, Qualifikations- und Berufsphasen mit. Um dieses Maß an Internationalität weiter zu steigern, wird die Evangelisch-Theologische Fakultät ihre Wissenschaftler\*innen auch künftig nicht nur in Deutschland, sondern weltweit rekrutieren.

## B. Internationalisierung von Studium und Lehre

1. Die Evangelisch-Theologische Fakultät betreibt seit 2007 in Kooperation mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG) die **englischsprachigen Master-Studiengänge Ecumenical Studies** (einjährig) und Extended Ecumenical Studies (zweijährig, seit 2014), deren Absolvent\*innen sich aus der ganzen Welt rekrutieren. Hierdurch ist die internationale Sichtbarkeit der Evangelisch-Theologischen Fakultät auch im Bereich der Lehre gegeben.
2. Die Evangelisch-Theologische Fakultät wird in Kooperation mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft zum Wintersemester 2023/24 einen **englischsprachigen Master-Studiengang Biblical Studies** einrichten. Die kontinentaleuropäische Tradition exegetischer Arbeit an biblischen Texten genießt weltweit hohes Ansehen. Internationalen Studierenden soll in dem geplanten Master-Studiengang die Möglichkeit eröffnet werden, biblische Exegese in dieser Tradition zu studieren.
3. Die Evangelisch-Theologische Fakultät ist bestrebt, neben der Qualifikation zum Dr. theol. ein **PhD-Programm** zu etablieren, um insbesondere internationalen Studierenden die Möglichkeit eines strukturierten Promotionsstudiums zu bieten.
4. Studierende der Evangelisch-Theologischen Fakultät haben in der Vergangenheit die Chancen eines Studiums im Ausland in vielfältiger Weise genutzt. Die Fakultät wird auch weiterhin die **internationale Mobilität** ihrer Studierenden fördern. Spezielle Informationsveranstaltungen informieren alle Studierenden über Möglichkeiten eines Studiums im Ausland und motivieren gezielt zu einem solchen Studium. An Auslandsaufenthalten interessierte Studierende werden individuell beraten und begleitet. Bonner Studierende im Ausland versteht die Evangelisch-Theologische Fakultät zudem als Botschafter\*innen an den ausländischen Partnerinstitutionen.
5. Um Studierende und Doktorand\*innen der Evangelischen Theologie Studienaufenthalte, u.a. mit archäologischer Praxis, in Israel zu ermöglichen, wurde 2022 die Dr. Holger Aulepp Stiftung gegründet. Sie fördert insbesondere **Exkursionen nach Jerusalem** und an andere Orte in Israel und Palästina sowie Kollaborationen mit der Tel Aviv University.

## C. Rahmenbedingungen für die Internationalisierung von Forschung und Lehre

1. Die Evangelisch-Theologische Fakultät begrüßt die Internationalisierung der Verwaltung und fördert diesen Prozess auf ihrer Ebene durch die Rekrutierung **internationaler Mitarbeitender**, insbesondere im Blick auf die Verwaltung der internationalen Studiengänge. Zudem unterstützt die Fakultät ihre Mitarbeitenden im Bereich internationaler Weiterbildung, vor allem hinsichtlich der Sprachkompetenzen, aber auch im Kontext der von der Universität etablierten Austauschprogramme für Mitarbeitende aus Technik und Verwaltung.
2. Die Evangelisch-Theologische Fakultät ist seit Anfang 2019 mit einer **englischsprachigen Website** online sichtbar. Die Inhalte dieser Website sollen kontinuierlich erweitert und vertieft werden. Insbesondere englischsprachige bzw. mit englischen Untertiteln versehene Testimonials von Studierenden und Lehrenden sollen die internationale Sichtbarkeit der Fakultät auch im Bereich der Social Media erhöhen.

3. In den Lehrveranstaltungen der Evangelisch-Theologischen Fakultät gehört die Arbeit an Texten in den zentralen antiken Quellsprachen **Hebräisch, Griechisch und Latein** zur akademischen Praxis. Daneben vermittelt die Fakultät in den deutschsprachigen Lehrveranstaltungen Sensibilität dafür, dass eine sach- und zeitgemäße Auseinandersetzung mit der Forschungslage in den verschiedenen Fächern sich nicht auf die Rezeption deutschsprachiger Publikationen beschränken kann, sondern auch englisch-, französisch- und ggf. auch weitere fremdsprachige Beiträge in die theologische Arbeit einbeziehen muss.

## D. Strategische Partnerschaften

Die Evangelisch-Theologische Fakultät unterhält seit vielen Jahren eine Reihe von Partnerschaften mit Einrichtungen im Ausland.

### a) Partnerschaften mit Einrichtungen im europäischen Ausland

1. Die seit 1977 bestehende Partnerschaft mit der **Universität Oxford** lebt von dem alle zwei Jahre stattfindenden Bonn-Oxford-Seminar auf der Ebene der Doktorand\*innen und einer regelmäßig tagenden gemeinsamen Studiengruppe auf der Ebene der Postdocs und der Lehrenden. Die Arbeit der Studiengruppe hat zur Publikation einer Reihe thematisch fokussierter Sammelbände mit erheblichem Impact geführt. Die Evangelisch-Theologische Fakultät ist bestrebt, dieses Format auch in den kommenden Jahren weiter zu pflegen.
2. Derzeit bestehen Partnerschaften im Rahmen des **Erasmus+ Programms** mit folgenden Institutionen: Durham University (Department of Theology and Religion); Université de Strasbourg (Faculté de Théologie Protestante); Christian Theological Academy Warsaw; Universität Wien (Evangelisch-Theologische Fakultät). Angesichts unterschiedlich starker Nachfrage von Seiten der Studierenden hat die Fakultät ihre bisherigen Erasmus-Partnerschaften gerade evaluiert. Der Abschluss neuer und Erfolg versprechender Partnerschaften wird angestrebt. Ein besonderes Augenmerk legt die Fakultät auf Studienangebote an der Hebrew University sowie an der Dormition Abbey in Jerusalem. Zu den entsprechenden Programmen hält die Fakultät gezielte Informations- und Beratungsangebote bereit.
3. Die langjährige Partnerschaft mit der Evangelisch-Theologischen Fakultät der **Karls-Universität Prag** (früher: Comenius-Fakultät) wurde durch den 1995 geschlossenen Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der Karls-Universität Prag in den Rahmen einer umfassenden Universitätspartnerschaft integriert. In den letzten Jahren hat sich der Austausch auf der wissenschaftlichen Ebene in Form von Forschungs- und Vortragsaufenthalten und der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen an der jeweils anderen Fakultät entwickelt.
4. Die Partnerschaft mit der **Christlich-Theologischen Akademie Warschau** besteht seit 1978. Im September 2018 wurde das Jubiläum in Bonn mit einem dreitägigen Symposium begangen. Jedes Jahr gab es mehrere Forschungs- und Lehraufenthalte von Mitgliedern beider Fakultäten am jeweils anderen Ort. Im Rahmen des Erasmus+ Programms haben auch Studierende die Chance zum Austausch genutzt. Derzeit arbeitet das Ökumenische Institut an Ideen für eine zukünftige Kooperation.
5. Insbesondere die Partnerschaften nach Osteuropa liegen im Verantwortungsbereich des **Ökumenischen Instituts**, das seine Aufgabe seit seiner Gründung darin sieht, Gesprächsformate zwischen Ost und West zu ermöglichen und zu pflegen. Die Evangelisch-Theologische Fakultät sieht sich dieser Tradition verpflichtet.

6. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft zwischen der Universität Bonn und der **Universität St Andrews** strebt die Evangelisch-Theologische Fakultät eine Forschungsk Kooperation mit der School of Divinity an.

#### **b) Partnerschaften mit Einrichtungen im außereuropäischen Ausland**

7. In den letzten Jahren hat die Evangelisch-Theologische Fakultät verstärkt den Kontakt mit Partner\*innen aus **Afrika**, insbesondere Äthiopien, gesucht. Studienreisen und eine in Bonn durchgeführte Konferenz haben diese Beziehungen vertieft. Die Fakultät ist bemüht, diese neuen ökumenischen Kontakte weiter auszubauen.
8. Zudem arbeitet die Evangelisch-Theologische Fakultät an einer Kooperationsidee mit dem **Princeton Theological Seminary**, um den Austausch von Wissenschaftler\*innen und Studierenden langfristig zu sichern und weiter auszubauen.

#### **E. Internationaler Standort Bonn**

Die Evangelisch-Theologische Fakultät begreift Bonn als idealen Standort für internationale Beziehungen. Insbesondere die bestehenden Kontakte im europäischen Raum sollen verstärkt und vertieft werden. Darüber hinaus ist die Evangelisch-Theologische Fakultät bemüht, die Chancen bestehender und sich entwickelnder ökumenischer Kontakte zu nutzen und sich den Herausforderungen in der internationalen Zusammenarbeit, auch im Blick auf außereuropäische Regionen, insbesondere den globalen Süden, zu stellen und auch vor diesem Hintergrund ihr internationales Profil weiter auszubauen.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Evangelisch-Theologische Fakultät  
Die Dekanin  
Am Hof 1, 53113 Bonn (Germany)  
[www.uni-bonn.de](http://www.uni-bonn.de)

Ausgabe: 2023/02